



LEISTUNGSBERICHT 2014

ÖSTERREICHISCHER HEERESSPORTVERBAND (ÖHSV)





ÖSTERREICHISCHER HEERESSPORTVERBAND (ÖHSV)
LEISTUNGSBERICHT 2014

INHALT

Grußworte

Impressum

A. Sport im Bundesheer

B. Der Österreichische Heeressportverband (ÖHSV)

Zweck und Aktivitäten

Spitzen- und Leistungssport im ÖHSV

[Top]Athletinnen und Athleten im ÖHSV 2014 – eine Auswahl

Sport- und Freizeitangebote der HSV und Sektionen – ein Einblick aus der Praxis

Vereine berichten – ein Einblick in die Vielfalt 2014 – eine Auswahl

Struktur, Leitbild und Statistik

IMPRESSUM:

Medieninhaber: Österreichischer Heeressportverband (ÖHSV)

Konzept: Michael Wenzel

Layout: Jörg Robl

Inhalt und Redaktion: Michael Wenzel, www.bundesheer.at, ÖHSV

Hersteller: BMLV / Heeresdruckzentrum, 1030 Wien, Kelsenstraße 4 -

Quellen und Bildmaterial: Bgld. Landesmedienservice, Bundesheer (Anton

Mickla, Guenter Filzwieser, Christian Kickenweiz, Helmut Kreimel, Krutzler,

Seeger, Georg Stefanik), C. Einecke / OK Biathlon Hochfilzen, DIENER / Philipp

Schalber, Heeresbild- und Filmstelle (Bundesheer/HBF) [u.a. Carina Karlovits,

Anton Mickla, Gunter Pusch, Julia Weichselbaum), HFSC Freistadt/Gernot Rit-

tenschober, HSV Grossmittel/Heinz Kopainigg, HSV Hochfilzen, HSV Laufsport

Kaisersteinbruch, HSV Triathlon Kärnten/Franz Unterberger, ÖHSV/Archiv,

Regina Courtier, RGE-Photo;

GRUSSWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Heeressportler,

erstmals wollen wir Ihnen in Form eines Leistungsberichtes ansatzweise die Vielfalt des sportlichen, gesellschaftlichen und traditionsreichen Geschehens des ÖHSV in den 120 Heeressportvereinen und deren 370 Sektionen vorstellen.

Das abgelaufene Jahr war auch für den Österreichischen Heeressportverband ein abwechslungsreiches und interessantes Jahr. Mussten der ÖHSV und seine Vereine einerseits vereinzelt auf die Umstrukturierungen innerhalb des Österreichischen Bundesheeres reagieren, so konnten andererseits die Heeressportvereine gemeinsam mit dem ÖBH mit viel Elan und Erfolg eindrucksvolle Veranstaltungen, u.a. den Biathlon-Weltcup in Hochfilzen, organisieren. Zahlreiche Heeressportler, die in ihrer dienstlichen Funktion Bundesheer-Leistungssportler in einem Heeres-Leistungssportzentrum (HLSZ) sind, konnten bei Großsportveranstaltungen, wie den Olympischen Winterspielen in Sochi, den CISM-Weltmeisterschaften im Orientierungslauf in Güssing und dem traditionellen Maria-Theresien-Turnier im Militärischen Fünfkampf in Wr. Neustadt bemerkenswerte Erfolge feiern. Allen Leserinnen und Lesern sind sicher die Namen Dominik Landertinger (HSV Hochfilzen), Simon Eder (HSV Saalfelden), Gernot Kerschbaumer (HSV OL Wr. Neustadt) sowie Thomas Daniel (HSV Wr. Neustadt) bekannt. Im Zuge des „Military Sports Award“ wurde in der Kategorie „Militärsportler des Jahres“ Zugsführer Dominik Landertinger beim Tag des Sports am Wiener Heldenplatz geehrt.

Heeressport bedeutet in seiner Vielfalt nicht nur das Streben nach Spitzenleistungen, sondern auch eine gezielte Förderung des Breiten- und Gesundheitssports

innerhalb und außerhalb der Kasernen. In diesem Zusammenhang sollte man daher auf die zahlreichen „kleineren“ regionalen Veranstaltungen der HSV und deren Sektionen hinweisen, wo in langjähriger Tradition der enge Kontakt mit der zivilen Bevölkerung – ob jung oder alt – aller Bundesländer Österreichs gepflegt wird. Auch der Jugendförderung werden wir weiterhin einen besonderen Stellenwert zukommen lassen.

2014 konnten unsere Vereine vor Ort in Zusammenarbeit mit den dortigen Verbänden des ÖBH wertvolle Beiträge in der Körperausbildung der Rekruten leisten und damit insgesamt zur Attraktivierung des Grundwehrdienstes beitragen.

Als langfristige Höhepunkte dürfen wir Sie schon jetzt auf das 50jährige Bestandsjubiläum des ÖHSV 2017 sowie auf die Austragung der IBU Biathlon-Weltmeisterschaften vom 8.-19. Februar 2017 in Hochfilzen hinweisen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns im Namen des ÖHSV bei unseren Förderern und Sponsoren, dem Österreichischen Bundesheer und der Generali Gruppe Österreich, sehr herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Dank sagen wollen wir auf diesem Wege auch bei allen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären in den Verbänden und Vereinen für die im abgelaufenen Sportjahr geleistete Arbeit und bei allen Heeressportlerinnen und Heeressportlern für ihre persönlichen Erfolge.

Mit sportlichen und kameradschaftlichen Grüßen

GenMjr Mag. Andreas Pernsteiner, Präsident
GenMjr Mag. Heinrich Winkelmayer, gschf. Präsident



GenMjr Mag. Andreas Pernsteiner,
Präsident ÖHSV



GenMjr Mag. Heinrich Winkelmayer,
gschf. Präsident ÖHSV



A.

**SPORT IM
BUNDESHEER**



B.

**DER ÖSTERREICHISCHE
HEERESSPORTVERBAND
(ÖHSV)**



01



02



03

01: 2017 erwartet uns in Tirol ein weiteres winterliches Highlight - vom 8.-19. Februar finden nach 1978 und 2005 erneut die Biathlon-Weltmeisterschaften in Hochfilzen statt.
02 und 03: Körperausbildung beim ÖBH – vielfältig im Sommer und im Winter.

SPORT IM BUNDESHEER

Die verschiedenen Tätigkeiten im Österreichischen Bundesheer (ÖBH) erfordern eine gute körperliche Fitness. Regelmäßiges Training und Sportwettkämpfe sollen die körperliche Leistungsfähigkeit erhalten oder verbessern. Gleichzeitig sollen die negativen Einflüsse einer schnelllebigen und stressgeladenen Arbeits- sowie passiven Lebensweise verringert werden.

Im ÖBH wird dem Erhalt und der Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit daher besondere Aufmerksamkeit geschenkt, da sie eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche und qualitativ hochwertige Erfüllung verschiedener Aufgaben des ÖBH im Frieden und im Einsatz ist.

Sport im ÖBH umfasst Körperausbildung für alle Soldaten, Ausbildung von Fachkräften, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Wettkämpfen (z.B. Bereichs- und Heeresmeisterschaften sowie internationale Wettkämpfe im Rahmen des internationalen Militärsportverbandes/CISM), Leistungssportförderung, internationale Zusammenarbeit im sportlichen Bereich sowie die Sportförderung im Österreichischen Heeressportverband (ÖHSV).

Der ÖHSV ergänzt den dienstlichen Sport im ÖBH. Der ÖHSV als Dachorganisation aller neun Heeressport-Landesverbände (HSLV) bietet in Form seiner 120 Heeressportvereine (HSV) und 370 Sektionen dem Kaderpersonal - Offiziere und Unteroffiziere - und den Präsenzdienst leistenden Soldaten eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Auch den zahlreichen zivilen Mitgliedern der einzelnen Heeressportvereine wird eine sinnvolle Sportausübung und Freizeitgestaltung geboten. In dieser Funktion wurde der ÖHSV auch am 16. März 1974 als „außerordentliches Mitglied“ in die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) aufgenommen.

Das regionale, nationale und internationale Wirken in wehrpolitischer und gesundheitlicher Hinsicht stellt einen wesentlichen Beitrag zur militärischen Landesverteidigung dar. Durch das effektive Engagement in der Sache und durch hervorragende Leistungen seiner militärischen und zivilen Vereinsmitglieder konnte der ÖHSV mit seinen Vereinen als Sportverband des Bundesheeres zum Ansehen des Bundesheeres in ganz Österreich beitragen.

Die Aktivitäten des ÖHSV, seiner HSLV, HSV, Sektionen und Funktionäre umfassen sportliche, organisatorische wie auch materielle Aufgaben.

In sportlicher Hinsicht wird neben der Förderung des Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsports bis hin zur Leistungssportförderung ein besonderes Augenmerk auf die Jugend- und Nachwuchsarbeit gelegt. Der ÖHSV organisiert in Zusammenarbeit mit dem ÖBH, den Bundesländern, Städten und Gemeinden nationale und internationale Sportwettkämpfe (u.a. Biathlon-Weltcup, Marc-Aurel-Marschtage, ...)

Im Zuge seiner intensiven Mitarbeit in verschiedenen Sportorganisationen ist der ÖHSV im Sinne seines wehrpolitischen Auftrages ein wertvolles Bindeglied zwischen dem ÖBH und der österreichischen Bevölkerung. In materieller Hinsicht sind die zahlreichen engagierten Funktionäre (Soldaten und Zivilisten) des ÖHSV bestrebt, Sportstätten auf militärischen Liegenschaften zu errichten und zu pflegen und diese auch dem „dienstlichen Sport“ zur Verfügung zu stellen.



04

04: Sportliche Herausforderungen 2014 im ÖBH – u.a. „47. World Military Orienteering Championship“ – Pressekonferenz mit BM Gerald Klug und Brigadier Gerhard Herke, Delegationschef von CISM-Austria.
05 und 06: Ein wichtiger Partner des Heeressports – der Österreichische Rundfunk (ORF), die Presse und die Heeresbild- und Filmstelle (HBF) des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH).
07 und 08: Österreich wird im Jahr 2016 nach 1973, 1978, 1986, 1996 sowie 2006 erneut Gastgeber der Militär-WM des CISM im Militärischen Fünfkampf sein (EM, 1993 und 2003)



05



07



06



08



A.

SPORT IM
BUNDESHEER

B.

DER ÖSTERREICHISCHE
HEERESSPORTVERBAND
(ÖHSV)

DER ÖSTERREICHISCHE HEERESSPORTVERBAND (ÖHSV)

Der Österreichische Heeressportverband wurde am 19. Oktober 1967 als Dachverband für alle in Österreich bestehenden Heeressport-Landesverbände und deren Mitgliedsvereine sowie für die Heeressportvereine und ihre Zweigvereine gegründet. Seine Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet nach dem föderalistischen Prinzip.

Als Dachverband ist der Heeressportverband ein Zusammenschluss der rechtlich selbständigen Heeressport-Landesverbände. In dieser Funktion wurde der Österreichische Heeressportverband am 16. März 1974 als „außerordentliches Mitglied“ in die Österreichische Bundes-Sportorganisation aufgenommen.

Das Bundesheer als größter Förderer des Heeressportverbandes

Durch die finanziellen Zuwendungen und großzügigen Förderung des Bundesheeres steht der Heeressport heute auf zwei gesunden Beinen und hat sich zu einer tragenden Säule des österreichischen Sports entwickelt. Grundvoraussetzung dafür sind und waren die Förderungs- und Unterstützungsmaßnahmen des Heeres.

Zweck des Verbandes

Der Zweck des Verbandes, der eine gemeinnützige Vereinigung darstellt und dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, liegt gemäß seinen Statuten in:

- der Hebung der körperlichen Leistungskraft der Soldaten und der anderen Mitglieder der Heeressportvereine im Wege der Heeressport-Landesverbände sowie der Vertiefung der Zusammengehörigkeit und der Kameradschaft aus der Ausübung und Förderung des Körpersports,
- der Anleitung zur gesunden Freizeitgestaltung, der Erziehung zur Ritterlichkeit, Selbstbeherrschung und Willensformung,
- der Koordinierung der sportlichen Tätigkeit der Heeressport-Landesverbände, des Leistungs- und Spitzensports im gesamten Verbandsbereich sowie der Beschaffung und Vertiefung von für den Sportbetrieb erforderlichen Mitteln,
- der Veranstaltung von Wettkämpfen und Kursen, Durchführung von Leistungs- und Konditionsprüfungen,

- der Werbung und Weiterbildung im Sinne der Verbandsbestrebungen durch Vorträge, Film- und Lichtbildvorführungen, Bezug von Fachliteratur, usw.,
- der Schaffung und Pflege der Beziehung mit in- und ausländischen Sportverbänden.

Aktivitäten des Österreichischen Heeressportverbandes

Die Aktivitäten des Österreichischen Heeressportverbandes, seiner Heeressport-Landesverbände, Heeressportvereine und deren Sektionen umfassen sportliche, organisatorische und materielle Aufgaben.

Die sportlichen Aktivitäten umfassen:

- Förderung des Breiten-, Gesundheits- und Freizeitsport bis hin zur Leistungssportförderung und Förderung des Spitzensports.
- Besonderes Augenmerk wird auf die Jugend- und Nachwuchsförderung gelegt. Dazu zählen unter anderem die Lehr-, Kurs- und Trainertätigkeit.

Die organisatorischen Aktivitäten sind:

- Ausrichtung von internationalen und nationalen Wettkämpfen und Veranstaltungen,
- Mitarbeit in Bundes- und Landes-Sportorganisationen, insbesondere in den Fachverbänden sowie Ausrichtung von gesellschaftlichen Veranstaltungen zur Erfüllung seines wehrpolitischen Auftrages als Bindeglied zwischen Heer und Bevölkerung.

Zu den materiellen Aufgaben zählen:

- Errichtung von Sportstätten auf militärischen Liegenschaften sowie Pflege und Instandhaltung dieser, die auch dem „dienstlichen Sport“ zur Verfügung stehen,
- Beschaffung von Sportgeräten sowie deren Verwaltung und Instandhaltung.

SPITZEN- UND LEISTUNGSSPORT IM ÖHSV

Die Leistungssportförderung durch das ÖBH ist eine der wichtigsten heimischen Sportförderungsrichtungen. Bei den Olympischen Spielen stellt das ÖBH immer wieder einen Großteil (um die 50%) der heimischen Sportlerinnen und Sportler. Für die Durchführung und Umsetzung der Leistungssportförderung wurde, einem weltweiten Trend folgend, im ÖBH schon im Jahre 1962 mit der Heeressport- und Nahkampfschule (HSNS) – seit 1999 Heeres-Sportzentrum (HSZ) eine eigene Organisationseinheit geschaffen. Unzählige Bundesheer-Leistungssportler sowie Athletinnen und Athleten finden in den Heeressportvereinen (HSV) ihre sportliche Heimat.

(Top)Athletinnen und Athleten im ÖHSV 2014 – eine Auswahl

Biathlon: Dominik Landertinger (HSV Hochfilzen), Julian Eberhard, Tobias Eberhard, Simon Eder, Sven Grossegger, Fabian Hörl, Michael Hörl sowie Susanne Hofmann und Julia Schaiger (alle HSV Saalfelden);

Fallschirmspringen: Gernot Alic (HFSC Freistadt), Christian Auswöger, Sebastian Graser, Toni Gruber, Thomas Reisenbichler, Magdalena Schwertl, (alle HSV Red Bull Salzburg);

Langlauf: Katarina Smutna (HSV Saalfelden);

Militärischer Fünfkampf: Andreas Depil, Philipp Eibl, Severin Faïman, Christian Hofer, Jan Simo, Markus Weber (alle HSV Wr. Neustadt);



09: Ein Aushängeschild des österreichischen (Biathlon)Sports – das Aushängeschild des Heeressports – Kpl Dominik Landertinger (HSV Hochfilzen) – Silber im Sprint und Bronze mit der Staffel bei den Olympischen Winterspielen 2014 in Sotchi.

10: Gernot Alic vom HFSC Freistadt holte sich 2014 beim Paraski-Weltcup in St. Johann im Pongau seinen 21. Staatsmeistertitel. Paraski besteht aus zwei Durchgängen Riesentorlauf nach FIS Reglement und sechs Fallschirm-Zielspringen auf einem 30° steilen Hang.



11



13



12



14

11: Der 29-jährige Zgf Thomas Daniel gilt als großer Hoffnungsträger für die kommenden Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro. Nach Platz 6 bei den Olympischen Spielen 2012 in London ist alles auf das große Ziel Rio 2016 gerichtet.

12: Eine erfolgreiche (heeres-)sportliche Karriere - der 6-fache Medaillengewinner bei Olympischen Winterspielen und Weltmeisterschaften Christoph Bieler (HSV Absam Bergisel) mit dem Vater Oberst i.R. Fritz Bieler (Kdt TÜPI/Hochfilzen 1998-2007).

13: Der Orientierungsläufer Gernot Kerschbaumer (HSV Pinkafeld), holt 2014 CISM-WM-Silber in Güssing und wird WM-Achter (Langdistanz) in Italien.

14: Lisa Perterer vom HSV Triathlon Kärnten auf dem Weg nach „Rio 2016“.

Moderner Fünfkampf: Thomas Daniel, Robin Sanz, Rüdiger Tesar, Gustav Gustenau (alle HSV Wr. Neustadt) sowie Nina Waldner, Alina Mikosch und Tinette Helbig (alle HSV Graz);

Nordische Kombination: Christoph Bieler, Lukas Greiderer, Fabian Steindl (alle HSV Absam-Bergisel-Tirol);

Orientierungslauf: Jan Zazgornik (HSV Grossmittel), Helmut Gremmel, Gernot Kerschbaumer, Markus Lang, (alle HSV Pinkafeld), Pierre Kaltenbacher, Markus Plohn (HSV OL Wr. Neustadt);

Schießen: Andreas Baumkirchner, David Kaufmann, Herbert Kaufmann, Ing. Heinz Költringer, Dunja Lamprecht, Peter Lamprecht, Werner Leixner, Wolfram Scherübel, Gerhard Skofitsch (HSSV Graz), David Gstir, Hedy Konzett, Herbert Sailer, Rudolf Sailer und Willi Sailer (alle HSV Absam), Christine Strahalm, Marion Weingand (HSV Aigen), Werner Drescher (HSV Hainburg), Otmar Greczi (HSV Klagenfurt), Mario Jofen (HSV Lienz), Heidi Nikitscher (HSV Pinkafeld); Michael Koßler, Jürgen Riegler (HSV Villach), Marvin Greppmayr, Isabella Psenner, Wolfgang Psenner, Zoran Sladjan (HSV Vorarlberg);

Sprunglauf: Simon Greiderer, Björn Koch, Thomas Lackner, Roland Rokita (HSV Absam-Bergisel-Tirol)

Tanzsport: Hunor Sebesi und Jaroslava Huber, Anna Ludwig-Tchemodourova und Zufar Zaripov (beide HSV Wien Sektion Tanzsport), Team A „It's a beautiful day“ (HSV Zwölfaxing);

Triathlon: Lisa Hütthaler (HSV Marathon Wr. Neustadt), Stefan Schweiger (HSV Melk), Mario Berger (HSV Ried Trisport), Lukas Gaggel, Christoph Lorber, Barbara Scheck, Lisa Perterer (HSV Triathlon);

SPITZEN- UND LEISTUNGSSPORT 2014 - EIN SPORTLICHER EINBLICK

Die XXII. Olympischen Winterspiele 2014 in Sochi waren auch für den österreichischen Heeressport ein großer Erfolg. So holte Dominik Landertinger (HSV Hochfilzen) Biathlon-Sprint über 10 km Silber, gemeinsam u.a. mit Simon Eder (HSV Saalfelden) Bronze im Staffelbewerb. Die starke Leistung der Biathleten ist nicht nur im Medaillenerfolg ersichtlich, sondern auch an den weiteren starken „olympischen“ Leistungen. Dominik Landertinger (5. Platz: 20 km, 7. Platz: 15 km, 10. Platz: Verfolgung) und Simon Eder (4. Platz: 20 km, 7. Platz: 10 km, 8. Platz: Verfolgung) belegten außerdem noch jeweils drei Finalplätze. Die arrivierte Katarina Smutna (HSV Saalfelden) holte im Team-Sprint der Langläuferinnen mit Teresa Stadlober den 9. Platz. Neben den arrivierten Biathleten Sven Grossegger sowie Julian und Tobias Eberhard (alle HSV Saalfelden) steht auch schon der Biathlon-Nachwuchs in den Startlöchern zur internationalen Aufmerksamkeit. So sorgte Julia Schwaiger (HSV Saalfelden) mit Jugend-Gold für die große Überraschung, auch in der Staffel holte sie Bronze. Aus militärspportlicher Sicht schlugen auch für Gernot Kerschbaumer 2014 einige erfolgreiche Stunden. Bei den Militär-Weltmeisterschaften des CISM sicherte sich der Sportler des HSV Pinkafeld auf der Mitteldistanz Silber, auf der Langdistanz im Teambewerb u.a. gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Helmut Gremmel Bronze. Bei der OL-WM in Italien belegte „Kersch“ den guten 8. Platz. Auch beim traditionellen Maria-Theresien-Turnier der Militärischen Fünfkämpfer gab es Erfolgsmeldungen. Markus Weber gewann in der Individual-Wertung Bronze, gemeinsam mit seinen Kollegen Christian Hofer, Severin Faiman und Philipp Eibl (alle HSV Wr. Neustadt) Gold im Teambewerb. Medaillen - sprich zwei Silbermedaillen, gab es auch in anderen - nicht so öffentlichen - Sportarten: Oliver Haider (HSV Kaisersteinbruch) bei der Jiu-Litsu-WM in Paris, der Routinier und 21-fache Staatsmeister Gernot Alic (HFSC Freistadt) bei der Para-Ski-WM im russischen Tanay. Im Juniorenbereich holte Sebastian Graser (HSV Wals Sektion Fallschirmspringen) Gold. Der HSV Ried Athlet Bernhard Schachinger belegte bei der Weltmeisterschaft im Mountainbike Orienteering in Polen unter ca. 100 Teilnehmern den guten 16. Platz. Auch die Tanzsportler zeigten wieder auch. Das A-Team des HSV Zwölfaxing/Sektion Tanzsport sicherten sich sowohl bei den Welt- und Europameisterschaften den ausgezeichneten 5. Platz.

„STAATSMESTER“ AUS HEERESSPORTLICHER SICHT - EIN EINBLICK

Biathlon:

10-km-Verfolgung: Susanne Hoffmann (HSV Saalfelden);
20 km: Sven Grossegger (HSV Saalfelden);
Staffel: HSV Saalfelden (Sven Grossegger, Tobias Eberhard, Julian Eberhard);
Staffel: HSV Saalfelden (Susanne Hoffmann);

Eis- und Stocksport:

Ziel (Mannschaft): Mario Eile (HSV Wels);

Fallschirmspringen:

Ziel (Frauen/Einzel): Magdalena Schwertl (HSV Red Bull Salzburg);
Ziel (Herren/Einzel): Marco Waltenspiel (HSV Red Bull Salzburg);
Ziel (Junioren): Sebastian Graser (HSV Red Bull Salzburg);
Ziel (Senioren): Gernot Alic (HFSC Freistadt);
Ziel (Mannschaft): Red Bull Skydiveteam/HSV Red Bull Salzburg (David Hasenschwandtner, Georg Lettner, Marco Waltenspiel, Marco Fürst);
Paraski (Damen /Einzel): Magdalena Schwertl (HSV Red Bull Salzburg);
Paraski (Herren /Einzel) & Mannschaft: Anton Gruber (HSV Red Bull Salzburg);
Paraski (Senioren/Einzel) & Mannschaft: Gernot Alic (HFSC Freistadt);
Paraski (Junioren): Sebastian Graser (HSV Red Bull Salzburg);

Jiu Jitsu:

bis 62kg: Oliver Haider (HSV Kaisersteinbruch);
bis 69: Oliver Haider (HSV Kaisersteinbruch);

Langlauf:

15km: Katarina Smutna (HSV Saalfelden);
Staffel: Katerina Smutna;

Staffel: Sven Grossegger (HSV Saalfelden);

Leichtathletik:

Crosslauf: Lisa Perterer (HSV Triathlon Kärnten);

Moderner Fünfkampf:

Nina Waldner (HSV Graz); Thomas Daniel (HSV Wr. Neustadt);

Orientierungslauf:

Mitteldistanz: Gernot Kerschbaumer (HSV Pinkafeld);
Staffel: HSV Pinkafeld (Gernot Kerschbaumer, Helmut Gremmel, Markus Lang);
Langdistanz: Gernot Kerschbaumer (HSV Pinkafeld);

Orientierungslauf (Ski):

Mitteldistanz: Roland Fesselhofer (HSV OL Wr. Neustadt);

Reitsport:

Vielseitigkeit: Daniel Dunst (HSV Feldbach RC Schloss Kornberg);

Schießen:

Luftpistole (Team): Heidi Nikitscher (HSV Pinkafeld);
 5-schüssige Luftpistole (Dr. Karin Fröschl);
Mannschaft (25m): Marion Weingand, Christine Strahalm (beide HSV Aigen);
Schnellfeuer (25m): Rudolf Sailer (HSV Absam);
Schnellfeuer (25m, Team): Rudolf, Herbert und Willi Sailer (HSV Absam);

Tanzsport:

Formation (Latein): A-Team (HSV Zwölfaxing Sektion Tanzsport);

Triathlon:

Sprint: Lisa Hütthaler (HSV Maraton Wr. Neustadt);

DAS SPORT- UND FREIZEITANGEBOT DER HEERESSPORTVEREINE (HSV) UND SEKTIONEN - EIN EINBLICK AUS DER PRAXIS

Fasst man die vielfältigen Angebote der rund 370 Sektionen zusammen, so können Sie unter folgenden Sportarten/Disziplinen wählen: Aikido, Badminton, Ballhockey, Beachvolleyball, Biathlon, Billard, Bogensport, Eis- und Stocksport, Eishockey, Fechten, Flugsport, Football, Fußball, Golf, Hockey, Jiu Jitsu, Judo, Karate, Leichtathletik, Militärischer Fünfkampf, Moderner Fünfkampf, Motorsport, Orientierungslauf, Pferdesport, Rodeln, Schach, Schießen, Schwimmsport, Segeln, Skisport, (Sport)Fischen, Sportkegeln, Sportklettern, Squash, Tanzsport, Tauchsport, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Volleyball, Zillenfahren.

Unabhängig von den Fachverbandsspezifischen Möglichkeiten bieten die Heeressportvereine und deren Sektionen folgende weitere „spezielle Bewegungs-, Freizeit- und Sportangebote“ (Doppelnennungen möglich):

Alpinismus sowie Wintersport (Alpinismus, Eis- und Stocksport, Eishockey, Nordisch, Rodeln, Skilauf, Skiwandern, ...), Hobby / Traditionspflege (Brauchtum, Bridge, Dart, Foto/Film/Ton & Video, Hobby, Modellbau (auch historisch sowie funktional), Oldtimerpflege, Philatelie (Briefmarken), Waffen (historische), Freizeit- und Gesundheitssport (Ausdauertraining, Fitness, Freizeitsport, Gymnastik, Krafttraining, Leistungsmarsch, Nordic Walking, (Berg)Wandern), Flugsport (Ballonfahren, Modellflug, Paragleiten, RC Helicopter), Kampfsport (Aikido, Dolomitenfly, Jiu Jitsu, Judo, Karate, Nahkampf, Selbstverteidigung, ...) sowie Hundesport und Wassersport (Surfen, ...).

Aus militärischer Sicht - historisch und traditionell - darf natürlich besonders auf die Sportarten/Disziplinen/Angebote des Heeressports wie Fallschirmspringen, Fechten, Flugsport (Fallschirmspringen, ...), Moderner und Militärischer Fünfkampf, Orientierungslauf, Pferdesport sowie Schießen und Skisport (Alpin, Biathlon, Nordisch) hingewiesen werden.

Heeressport-Landesverband Burgenland - Vereine und Sektionen (8/22):

HSV Bruckneudorf (Foto, Schach, Schießen, Tennis, Tischtennis), HSV Eisenstadt (Beachvolleyball, Krafttraining, Schießen, Fischen, Tennis), HSV Ermler Neusiedl/See (Tischtennis), HSV Fischen Neusiedl/See (Fischen), HSV Güssing (Fußball, Leichtathletik/Rad), HSV Laufsport Kaisersteinbruch (Leichtathletik), HSV Kaisersteinbruch (Jiu Jitsu, Schießen, Tennis), HSV Pinkafeld (Karate, Orientierungslauf, Schi/Nordisch, Schießen);

Heeressport-Landesverband Kärnten - Vereine und Sektionen (5/24):

HSV Bleiburg (Fußball), HSV Triathlon Kärnten (Triathlon), HSV Klagenfurt Helvetia (Fliegenfischen, Fußball, Marathon, Modellflug, Orientierungslauf, Sportschießen, Tauchen, Tennis, Voltigieren), HSV Spittal/Drau (Kegeln, Orientierungslauf, Reiten, Schach, Schibergsteigen, Schießen, Schießen/Pistole; Stocksport), HSV Villach (Ballhockey, Laufen, Orientierungslauf, Schießen, Tennis);

Heeressport-Landesverband Niederösterreich - Vereine und Sektionen (33/100):

HSV Allentsteig (Bogensport, Kegeln, Laufen, Schilauf, Schießen, Tennis, Voltigieren), HSV Amstetten (Leistungsmarsch, Motorrad, Motorsport, Orientierungslauf, Schießen), HSV Baden (Tennis), HSV Brunn am Gebirge (Tennis, Tischtennis), HSV Burg Kreuzenstein (Modellbau-Flug, Motocross, Schießen, Sportkegeln, Tauchen, Tennis), HSV Grossmittel (Eis- und Stocksport, Jiu Jitsu, Orientierungslauf, Radsport, Tennis, Wandern), HSV Hainburg (Judo, Schießen, Wassersport), HSV Heeres-Reit- und Fahrclub Prinz Eugen (HRFC; Reiten und Fahren), HSV Heeresfallschirmsportverein Wr. Neustadt (HFSV, Fallschirmspringen), HSV Horn (Hundesport, Tennis), HSV Klosterneuburg (Motorboot, Fittsport, Schießen, historischer Modellbau), HSV Klosterneuburg Zillenfahren (Zillenfahren), HSV Kopal (Tennis), HSV Krems Mautern (Billard, Hundesport, Schießen/Feuer, Schießen/Luftdruck, Tennis, Wassersport, Wintersport), HSV Langenlebar (Football, Golf, Kraftsport, Modellbau/Flug, Orientierungslauf, Schießen, Sportfischen, Tennis, Wandern), HSV Melk (Foto/Film/Video, Fußball, Laufen/Triathlon, Philatelie,



15: Eine wichtige Säule des Heeressport – die Nachwuchsförderung, Eindrücke vom HSV Laufsport Kaisersteinbruch von den Burgenländischen Nachwuchs Landesmeisterschaften.

16: Schüler-Aquathlon des HSV Triathlon Kärnten für die Jüngsten in Krumpendorf.

Schießen, Schilaf, Stocksport, Wassersport/Boot, Zillenfahren), HSV Panzer Götendorf (Schießen, Tennis), HSV Raika Weitra (Schießen), HSV Schießen Flugfeld Wr. Neustadt (Schießen), HSV Seebenstein Fittsport (Fittsport), HSV St. Pölten (Briefmarken, Motorrad, Schießen, Tanzsport), HSV St. Pölten Schiklub (Schilaf), HSV Wiener Neustadt (Alpin, Bogensport, Flugsport, Fußball, Militärischer Fünfkampf, Motorsport, Radsport, Schießen, Schwimmen), HSV Wiener Neustadt - Angeln und Casting (Angeln/Casting), HSV Wiener Neustadt ZV Orientierungslauf (Orientierungslauf), HSV Wiener Neustadt Tauchen (Tauchen), HSV Wiener Neustadt ZV Heeresreitsportverein Theresianische Militärakademie (HRSV TherMilAk, Reiten und Fahren), HSV Wiener Neustadt HTC Theresianische Militärakademie (HTC, Tennis), HSV Marathon Wiener. Neustadt Marathon (Marathon), HSV Wiener Neustadt Moderner Fünfkampf und Fechten Theresianische Militärakademie (Moderner Fünfkampf/Fechten), HSV Yachtclub Theresianische Militärakademie (YCTM, Segeln Motorsport/Cruising/Wasserrettung), HSV Zwölfaxing (Funktionsmodellbau, Hobby, RWG, Schießen, Tanzsport, Tennis), HSV Zwölfaxing ZV Pappelhof (Reitsport);

Heeressport-Landesverband Oberösterreich - Vereine und Sektionen (22/56):

Heeres-Fallschirmspringerclub Freistadt (HFSC, Fallschirmspringen), Heeres-Reitsportverein OÖ (HRSV, Reiten), HSV Enns (Ausdauer/Kraft, Fischen, Fußball, Nahkampf, Stocksport, Tennis), HSV Enns ZV Sportschützen (Schießen), HSV Hörsching (Ski), HSV Kremstal (Alpin, Fischen, Fitness, Orientierungslauf, Schießen, Stocksport, Tauchen), HSV Linz (Fußball, Orientierungslauf, Schi/Alpin, praktische Pistole, Sportschießen, Tauchen, Tennis), HSV Linz ZV Ennsdorf (RC-Segeln, Zillenfahren), HSV Linz ZV Schi- und Schießsport Hochficht (Schießen, Skisport), HSV Ried (Aikido, Orientierungslauf, Schi-Nordisch, Pistolen-schießen, Paragleiten, Fischen, Trisport), HSV Ried ZV Enduro (Enduro), HSV Ried ZV Motocross (Motocross), HSV Ried ZV Gewehrschießen (Gewehrschießen), HSV Stad/Paura (Faustfeuerwaffe, Flinte, Gewehr, historische Waffen, Schi-Wintersport), HSV Wels (Flugsport, Fußball, Motorrad Touring, Radsport, Stocksport, Wintersport), HSV Wels ZV Bridge (Bridge), HSV Wels ZV Fischen (Fischen), HSV Wels ZV Motorsport (Mo-



17



18

17: Eine wertvolle Säule des Heeressports und des ÖBH – die „Zillensporttreibenden“ Vereine HSV Allentsteig, HSV Hainburg, HSV Krems/Mautern, HSV Linz/ZV Ennsdorf, HSV Melk sowie der HSV Zillenfahren Klosterneuburg.

18: Der Laufsport erfreut jung und alt im Heeressport - im Bild eine Gruppe des HSV Marathon Wiener Neustadt.



19



20



21

19: Der Breiten- und Freizeitsport bietet in den HSV und deren Sektionen eine Vielfalt an Möglichkeiten – im Bild Vorbereitung auf einen „familiären“ Angeltag.

20: Tanzsport verbindet Generationen – im Bild die Formation A-Team des HSV Zwölfaxing, 11-facher Staatsmeister sowie WM als auch EM-Fünfter. Am 12. Dezember 2015 kommt es in der Arena Nova in Wr. Neustadt zur Austragung der Weltmeisterschaften in den Lateinformationen.

21: Bewegung, Sport und Gesundheit – pädagogisches Voltigieren im Heeressport.

torsport), HSV Wels ZV Rodeln (Rodeln), HSV Wels ZV Schießen (Schießen), HSV Wels ZV Tauchen (Tauchen), Heeres-Tennisclub Hörsching (HTC, Tennis);

Heeressport-Landesverband Salzburg - Vereine und Sektionen (5/35):

HSV Riedenburg (Fußball), HSV Saalfelden (Bogensport, Brauchtum, Fischen, Schach, Schießen, Schilaf, Sportklettern, Tennis/Golf, Wandern, Zweirad), HSV St. Johann/Pongau (Bogensport, Fechten, Hockey, Kraftsport, Motorbike, Radsport, Schießen, Sportfischen, Stocksport, Tennis, Tischtennis), HSV Wals (Fallschirmspringen, Fußball, Golf, Modellflug, Orientierungslauf, Schach, Schießen, Sportfischen, Sportkegeln, Tennis, Tischtennis, Volleyball), ÖHBFV (Österreichischer Heeresbergführerverband);

Heeressport-Landesverband Steiermark - Vereine und Sektionen (21/62):

HSSV Graz (Schießen), HSV Aigen (Fitness, Modellflug, Orientierungslauf/Wintersport, Schießen, Sportschießen), HSV Bad Radkersburg (Tennis/Rad/Fitness), HSV Eisenerz (Fitness), HSV Fehring (Freizeit), HSV Feldbach (Ballonfahren, Modellbau, Orientierungslauf, Radfahren, Reiten, Schießen, Stocksport, Tennis, Triathlon), HRSV Frohnleiten (Reiten), HSV Gratkorn (Ballonfahren, Briefmarken, Eis- und Stocksport), HSV Graz (Fußball, Moderner Fünfkampf, Orientierungslauf, Radsport, Tennis/Belgier-Kaserne, Tennis/Kirchner-Kaserne), HSV Hieflau (Fitness, Radsport, Sportschießen), HSV Leibnitz (Tennis), HSV St. Michael (Alpin, Hobby/Briefmarken, RC Helicopter, Laufsport, Schießen, Stocksport, Tauchen), HSV Steinberg (Schießen), HSV Strass (Fischen, Leichtathletik, Nordik/Alpin, Schießen, Stocksport, Tischtennis), HSV Thalerhof (Schießen), HSV TÜPI Seetaler Alpe (Alpin), HSV Zeltweg (Bogensport, Eishockey, Fußball, Hundesport, Leichtathletik/Laufen, Motorrad, Paragleiten, Schießen, Schilaf, Tauchen), HSV Zeltweg ZV Fischen (HFV, Sportfischen), HSV Zeltweg ZV Reiten (HRSV, Reiten), HSV Zeltweg ZV Schießen (Schießen), HTC Zeltweg (Tennis);

Heeressport-Landesverband Tirol - Vereine und Sektionen (15/33):

HSV Absam (Bergwandern, Skiwandern), HSV Absam ZV Alpinismus (Alpinismus), HSV Absam ZV Bogen-

sport (Bogensport), HSV Absam ZV Fallschirmspringen (Fallschirmspringen), HSV Absam ZV Orientierungslauf (Orientierungslauf), HSV Absam ZV Sportschießen (Sportschießen), HSV Hochfilzen (Schi Nordisch), HSV Innsbruck (Fußball, Golf, Hundesport, Motorsport, Radsport, Squash, Tauchen), HSV Innsbruck Schach-Klub (Schach), HSV Innsbruck StbKp (Schießen), HSV Kufstein (Schießen, Tennis), HSV Landeck (Kraftsport, Reiten, Schießen), HSV Lienz (Alpin, Bogensport, Dolomitenfly, Radsport, Schießen, Stocksport, Tauchen), HSV Schwaz (Motorsport, Tennis), HSV St. Johann/Tirol (Golf, Radsport);

Heeressport-Landesverband Vorarlberg - Vereine und Sektionen (1/8):

HSV Vorarlberg (Alpin, Dart, Fischen, Gymnastik, Hundesport, Schießen, Tauchen, Tennis);

Heeressport-Landesverband Wien - Vereine und Sektionen (10/30):

Heeres-Briefmarken-Sammler-Verein (HBSV, Briefmarken), Heeres-Reitsportverein Wien (HRSV, Reiten), Heeres-Snooker und English Billards Club Wien (Snooker & English Billard), HSV Modellbau (Modellbau), HSV Nordic Walking (Nordic Walking), HSV Österreichischer Schlittenhundesportclub (HSV ÖSHS, Schlitten), HSV Sport- und Freizeitverein Wien (SFV Wien, Sport & Freizeit), HTC Wien (Tennis), Österreichischer Heeres-Yacht-Club (ÖHYC, Segeln), HSV Wien (Badminton, Fitness, Fußball, Golf, Hobby/Film/Ton, Hundesport, Karate, Laufsport, Leistungsmarsch, Oldtimerpflege, Rettungshunde, Schießen, Selbstverteidigung, Sportfischen, Sportkegeln, Tanzsport, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Windsurfen);



22: Radsport im ÖHSV – hier im Bild Bernhard Schachinger (HSV Ried).



23: Silber Medaille für Gernot „Little“ Alic in der Masters Wertung der Para-Ski Weltmeisterschaft 2014 in Tanay (RUS). Gold ging in der Masterswertung an Charly Kreuzer, Bronze an Bernhard Nagle. Komplettiert hat den österreichischen Erfolg Sebastian Graser mit Gold in der Junioren Wertung.
24: Die Freude am Sport - Volkmann Sarah (HSV Grossmittel) auf dem Weg zum Sieg in Brazilian Jiu Jitsu beim Styrian Open 2014.

25: Nicht nur in Rio 2016, auch im ÖHSV hat der Golfsport an Bedeutung gewonnen.



26: Heeressport und Skilauf – eine traditionelle und erfolgreiche Verbundenheit, hier im Bild Gernot Alic beim Para-Ski.

27: Sporttradition im ÖHSV – Stocksport.

VEREINE BERICHTEN - EIN EINBLICK IN DIE VIELFALT DES ÖSTERREICHISCHEN HEERESSPORTS 2014 - EINE AUSWAHL



18. Mai:

PorciaLauf und HSV Spittal – eine Erfolgsgeschichte

Bereits zum 5. Mal ging am 18. Mai der PorciaLauf, ein Volkslauf für Jung und Alt, im Herzen von Spittal an der Drau über die Bühne. Rund 250 Sportlerinnen und Sportler nutzten diese Gelegenheit. Die Streckenlängen betrugen zwischen 1,9 und 7,6 km. Der Lauf durch die Innenstadt zählte gleichzeitig als zweiter Lauf des Raiffeisen-Länder-Cups. Neben einem 7,6 km-Lauf fanden im Beisein zahlreicher Besucher auch Stafelbewerbe sowie der Kleine-Zeitung-Jugend- und Schülerlauf statt. Im Zuge der Siegerehrung, die vom Sportreferenten StR Franz Eder und Vize-Bürgermeister Bernd Sengseis durchgeführt wurde, wurde Preise im Gesamtwert von 2.500 Euro vergeben. Ein Dank gilt dem HSV Spittal/Drau sowie der Stadtgemeinde, die nicht nur für die ausgezeichnete Organisation des Laufes zeichneten, sondern im Rahmenprogramm u.a. auch eine Leistungsschau des Österreichischen Bundesheeres, dem Publikum präsentierten.



7. Juni:

15. Brucker Sparkasse Citylauf

Am 7. Juni veranstaltete der HSV Laufsport Kaisersteinbruch in Kooperation mit der Stadtgemeinde Bruck/Leitha den 15. Brucker Sparkasse Citylauf. Dieser Lauf ist die 5. Veranstaltung im Rahmen des Laufcups Ost und zählt zu einer der größten Laufveranstaltungen in der Ostregion. Mit 623 Teilnehmern (568 Finisher) konnte man 2014 einen neuen Rekord aufstellen.



7.-8. Juni:

HSV Ried feierte 10 Jahre ADAC MX-Masters in Mehrnbach

„Wir haben ein anstrengendes und herausforderndes Jahr hinter uns. Danke an alle Mitglieder, Fahrer, Helfer und Partner, die uns heuer begleitet haben und den Weg gemeinsam mit uns gegangen sind“, so Stefan Ehwallner, geschäftsführender Präsident der HSV Ried. Man organisierte u.a. bereits zum 10. Mal das Internationale ADAC MX Masters in Mehrnbach und damit die größte Motocross-Veranstaltung Österreichs. Fahrer aus 25 Nationen waren zu Gast im Innviertel. Der HSV Ried kann auch auf einige Nachwuchstalente, wie z.B. den 13-jährigen Martin Kobler oder den 20jährigen Pascal Rauchenecker, vorweisen.



14. Juni:

Sicherheitstag in Höchst und Fußach mit Sektion Hundesport des HSV Vorarlberg

Die Sektion Hundesport des HSV Vorarlberg ist vor allem durch die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB), Landesgruppe Vorarlberg, vertreten. Dies ist eine gemeinnützige und humanitäre Hilfs- und Rettungsorganisation, welche sich der Suche von Vermissten- und Verschütteten zur Aufgabe gemacht hat. Neben zahlreichen kleineren Veranstaltungen sind vor allem das Mitwirken beim Sicherheitstag der Blumenegger Gemeinden am 24. Mai in der Walgau-Kaserne (ca. 2.500 Besucher), dem Sicherheitstag Höchst und Fußach am 14. Juni (ca. 2.000 Besucher), auf der Dornbirner Messe im Zeitraum 3.-7. September sowie im Zuge der Vorstellung der ÖRHB mit Vorführung in der Walgau-Kaserne am 15. November erwähnenswert.

22. Juni:

HSV Feldbach lud zur Meisterschaft

Der HSV Feldbach lud am 22. Juni beim Seebad zur steirisch-burgenländischen Meisterschaft im Orientierungslauf über die Mitteldistanz.

25.-26. Juni:

47. ordentlicher Verbandstag in Hochfilzen

Der Österreichische Heeressportverband hat seinen 47. ordentlichen Verbandstag in der Zeit von 25. bis 26. Juni 2014 in Hochfilzen abgehalten. 65 Delegierte aus ganz Österreich folgten der Einladung des ÖHSV, um an der alljährlichen Tagung teilzunehmen. Als durchführender Verein wurde der HSV Hochfilzen beauftragt. Als besondere Höhepunkte organisierte der HSV Hochfilzen für alle Delegierten einerseits eine Stadionführung sowie ein anschließendes Biathlonschießen, andererseits stand Olympiamedaillengewinner Simon Eder Rede und Antwort. Am Donnerstagvormittag wurde die Tagung fortgesetzt. Der geschäftsführende Präsident GenMjr Mag. Heinrich Winkelmayr konnte zur Freude aller mit GenMjr Mag. Pernsteiner (Kdt Einsatzunterstützung) den neuen ÖHSV-Präsidenten präsentieren.



1. Juli:

Volksschule Hochfilzen besucht Biathlonstadion

Am 1. Juli begrüßte der HSV Hochfilzen 4 Klassen der heimischen Volksschule mit insgesamt 52 Schülern mit dem Lehrpersonal im Biathlonstadion. Nach einem Besuch im Tragtierzentrum, wo den Kindern Einblicke in den Tagesablauf mit den „Haflingern“ gegeben wurde, kamen die Schüler ins Stadion. Auf vier gleich große Gruppen aufgeteilt, begann jede Gruppe mit diversen Herausforderungen (Malbewerb mit dem Thema „Sport“, Quizbewerb, Geländeparcour sowie „Schießstand“). Gleichzeitig konnten die Schüler eine Trainingseinheit der dreifachen Olympiasiegerin Daria Domracheva aus Weißrussland beobachten, die mit ihrem Team in Hochfilzen trainierte.



10.-12. Juli:

HSV Wals Sektion Fußball feiert 50jähriges Bestehen

Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Sektion Fußball (1964-2014) wurde auf der Sportanlage in der Schwarzenberg-Kaserne Kleinfeldturniere des HSV Wals mit GWD- und Kadernmannschaften ebenso mit Vereinen aus der Gemeinde Wals-Siezenheim durchgeführt.



18.-20. Juli: Höhepunkt des Reiterjahres – Vielseitigkeits-Staatsmeisterschaft in der Steiermark

Vom 18.-20. Juli fand am Garnisonsübungsplatz Kornberg ein Vielseitigkeitsturnier statt. In diesem Rahmen wurden vom HSV Feldbach RC Schloss Kornberg auch die Steirischen Landesmeisterschaften und zum achten Mal auch die Österreichischen Staatsmeisterschaften in Kornberg bei Riegersburg durchgeführt. Der Lokalmatador Daniel Dunst sicherte sich auf „Daiquiri Key West“ den Staatsmeistertitel. Schon am 22. Juni lud der HSV Feldbach zur steirisch-burgenländischen Meisterschaft im Orientierungslauf über die Mitteldistanz beim Seebad Riegersburg.



Das erfolgreiche 5-Kampf-Team - Zgf Christian Hofer, Zgf Severin Faiman, Kpl Philipp Eibl, Zgf Markus Weber



6.-8. August: Markus Weber erkämpft Platz 3 beim Maria-Theresien-Turnier

Vom 6. bis 8. August 2014 gastierte die internationale Elite des militärischen Fünfkampfes beim traditionellen Maria-Theresien-Turnier in Wiener Neustadt. Wenige Wochen vor der 61. Weltmeisterschaft, die von 8. bis 16. Oktober in Yeongcheon ausgetragen wurde - Österreichs Team belegte in Korea in der Nationenwertung den 6. Platz - zeigte sich das österreichische Team in guter Form. Markus Weber (HSV Wr. Neustadt) vom Heeres-Leistungssportzentrum Seebenstein (HLSZ 11) holte sich mit Top-Leistungen auf der Hindernisbahn und beim Hindernisschwimmen sowie soliden Leistungen beim Schießen und Werfen Bronze beim international besetzten Fünfkampfmeeting (95 gewertete Athleten!). Die Siegerehrung am Maria-Theresien-Platz der Militärakademie nahmen Generalmajor Mag. Andreas Pernsteiner (ÖHSV-Präsident) mit CISM-Military Pentathlon-Präsident Oberstleutnant Alessandro Trono vor. Nach Individual-Wertung gewinnt Andrej Sonnenberg (GER) mit 5.456,5 Punkten vor Sergey Alpatov (RUS) mit 5.451,2 und Kpl Markus Weber (AUT) mit 5.431,6 Zählern. Die weiteren Österreicher: Kpl Christian Hofer (8.), Zgf Severin Faiman (10.), Kpl Philipp Eibl (12.), Wm Jan Simo (20.). Die Wertung unter den siebzehn Herren-Teams konnte das österreichische Team für sich entscheiden.

**21. August:****Minister Gerald Klug präsentiert Bauvorhaben in Hochfilzen**

Sport- und Verteidigungsminister Gerald Klug und Landeshauptmann Günther Platter präsentierten am 21. August im Biathlonstadion Hochfilzen die Bauvorhaben für die bevorstehende Biathlon Weltmeisterschaft 2017. Über 20 Millionen Euro werden für den Zu- und Umbau des Zentralgebäudes, die Errichtung einer Kleinkaliber-Indoor-Schießanlage, die Schaffung eines Servicebereiches mit Umkleieräumen und Wachskabinen sowie die Verlängerung der Skirollerbahn investiert. 15 Millionen Euro übernimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, fünf Millionen Euro trägt das Land Tirol bei. Leistungssportler und Leistungssportlerinnen, Nachwuchsathleten sowie Schulen und Vereine finden in Zukunft beste Rahmenbedingungen für Trainingsvorbereitungen sowie für internationale und nationale Wettkämpfe. „Die Doppelnutzung der Infrastruktur für sportliche und militärische Zwecke bringt zudem eine optimale Auslastung“, so Minister Klug. Landeshauptmann Platter: „Tirol ist ein guter Boden für perfekt organisierte Sport-Großveranstaltungen. Wir bieten eine Top-Infrastruktur für Top-Leistungen!“

25.-29. August:**Militär-Weltmeisterschaften des CISM im Burgenland**

Mit den Siegerehrungen in der Montecuccoli-Kaserne in Güssing gingen am 29. August die 47. Militär-Weltmeisterschaften des CISM im Orientierungslauf zu Ende. Seit dem 25. August traten im Raum Güssing (Deutsch-Schützen/Eisenberg, Badersdorf, Kohfidisch) 264 Teilnehmer aus 29 Nationen im Mittel- und Langdistanz-Bewerb sowie im Staffelwettkampf gegeneinander an. Organisiert wurde die WM vom Jägerbataillon 19. Österreichs Teams konnte dem Druck standhalten und zwei Medaillen gewinnen. Die nächsten Weltmeisterschaften finden in Südkorea (2015), Brasilien (2016) und Finnland (2017) statt. Am 26. August holte bereits Zugführer Gernot Kerschbaumer (HSV Pinkafeld) Silber auf der Mitteldistanz. Auf einer Strecke von 6,5 Kilometern belegte der 31-jährige Bundesheer-Leistungssportler Platz zwei, seine zweite WM-Silbermedaille seiner Karriere, 2011 war er in Brasilien zudem bereits Langdistanz-Weltmeister geworden. Am 27. August sicherten sich die Österreicher in Eisenberg Bronze im Mannschaftsbewerb. Bei diesem Bewerb wurden die Bewertungen aus dem Mitteldistanz- und dem Langdistanzbewerb zusammengezählt. Am Schlußtag der CISM-WM belegte Österreichs Staffel den ausgezeichneten fünften Platz. Der Schweizer Andreas Kyburz war mit 4 Goldmedaillen der erfolgreichste Athlet dieser CISM.

**28.-29. August:****13. Marc-Aurel-Marschtage**

Die Erfolgsgeschichte geht weiter. Steigende Teilnehmerzahlen, wunderbares Wetter und eine bunte Mischung an Uniformierten und Zivilisten machten die Marschtage wiederum zu einem Erlebnis. So führte die Sektion Wandern und Leistungsmarsch des Heeresportvereins Wien in Zusammenarbeit mit dem Militärkommando Burgenland (MilKdo B) und dem Kommando Truppenübungsplatz (Kdo/TÜPl) Bruckneudorf in der Zeit von 28.-29. August die „13. Internationalen Marc-Aurel-Marschtage“ mit Start und Ziel in der Benedek-Kaserne in Bruckneudorf durch. Am Donnerstag, um 8 Uhr, gab der burgenländische Landeshauptmann Hans Niessl den Startschuss. „Ich freue mich sehr, dass das Burgenland in diesen Tagen mit der 47. Militärweltmeisterschaft im Orientierungslauf 2014, die im Südburgenland stattfindet, und mit den 13. Internationalen Marc-Aurel-Marschtagen Gastgeber von zwei militärisch-sportlichen Großveranstaltungen ist. Das ist ein immens positiver Beitrag für das Sportland, aber auch für das Sicherheitsland Burgenland, denn körperliche Fitness, Ausdauer, aber auch mentale Stärke sind Eigenschaften, die sowohl im Sport als auch im Dienst beim Heer gefragt sind“, betonte der Landeshauptmann in seiner Ansprache. Weit über 600 Marschierer aus den Bereichen Militär, Polizei (180 Polizisten!), Rettung und Feuerwehr – eine Steigerung um

40% gegenüber dem Vorjahr – drei Viertel Uniformierte aus 11 Nationen (u.a. Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Ungarn, Tschechien), absolvierten die Marschstrecken (mit und ohne Gepäck). Das Resümee: Die Mischung aus Militär, Exekutive und Zivilteilnehmern macht diese Veranstaltung jedes Jahr zu einem einzigartigen Marscherlebnis.



17. Oktober: Spatenstich mit Bundesminister Gerald Klug und Landeshaupmann Günther Platter in Hochfilzen

Am 17. Oktober führten u.a. Bundesminister für Landesverteidigung und Sport Mag. Gerald Klug, Tirols Landeshaupmann Günther Platter, Generalstabchef Mag. Othmar Commenda sowie ÖSV-Generalsekretär Dr. Klaus Leistner den Spatenstich für die geplante Erweiterung der Infrastruktur am Truppenübungsplatz Hochfilzen - dem Austragungsort der Biathlon WM 2017 - durch. „Das Projekt ist ein Garant für eine fordernde Ausbildung auf der einen und einer zeitgemäßen Unterbringung auf der anderen Seite. Der Truppenübungsplatz in Hochfilzen hat sich in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten Standorte für den Nordischen Skisport und besonders für den Biathlon-Sport entwickelt und symbolisiert sehr schön die Synergie zwischen Bundesheer und Sport. Neben der Investition in die Sportinfrastruktur in Hinblick auf die Biathlon-Weltmeisterschaften 2017 kommt die Errichtung eines Unterkunftsgebäudes im Waldlager des Truppenübungsplatzes eine besondere Bedeutung zu. Hier können bis zu 290 Soldatinnen und Soldaten in Zwei- und Vierbettzimmern mit eigenem Sanitärbereich untergebracht werden. Ein wichtiger Schritt zur



Attraktivierung des Wehrdienstes“, so Bundesminister Gerald Klug. Auch Landeshaupmann Günther Platter zeigte sich hoch zufrieden: „Ich freue mich heute zusammen mit dem Sportminister den Startschuss für die Bauoffensive am Biathlonzentrum Hochfilzen geben zu können. Die gemeinsamen Investitionen sind für Tirol nicht nur im Hinblick auf die WM 2017 wichtig, sondern auch dafür, den Standort für den Weltcup langfristig abzusichern“.



28. Oktober: Verlässlichkeit und Treue - Partnerschaft Generali und ÖHSV

Am 28. Oktober 2014 überreichte Dr. Peter Thirring, Vorstandsvorsitzender der Generali Gruppe Österreich, an GenMjr Mag. Andreas Pernsteiner, ÖHSV-Präsident, einen Scheck in Höhe von EURO 15.000. Der Erlös dient ausschließlich der Jugendarbeit innerhalb des ÖHSV. Auch für das Jahr 2015 sind wieder sportliche Wettkämpfe vereinbart - geplant sind eine Revanche des Tennisvergleichskampfes, sowie Teilnahme an den jeweiligen Tennisveranstaltungen der Generali und des ÖHSV.



7. November: BSO-Cristall-Auszeichnung für HSV Langenlebar - Kraftsport Trenkwalder Tulln

Bereits zum 16. Mal ehrte die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) am 7. November, im Rahmen der BSO Cristall Gala im Studio 44 - Haus der Lotterien, Menschen, die ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Kompetenz überwiegend ehrenamtlich in den Dienst des Sports stellen. Mit Kristallen aus dem Hause Swarovski ausgezeichnet wurden dabei heuer auch die Top-Funktionärin und der Top-Funktionär, der Top-Sportverein, der/die Top-TrainerIn, das Frauen-Power Projekt sowie der/die Top-SportbotschafterIn. In der Kategorie Top-Sportverein belegte der HSV Langenlebar - Kraftsport Trenkwalder Tulln den 3. Platz. Den Preis nahmen die tragenden Säulen der Athletik-Akademie Tulln, Direktor Georg Förstel und Leopold Höller entgegen. Mit diesem Projekt habe sie für Kinder und Jugendliche eine einzigartige Basisausbildung für alle Sportarten, das Fundament sämtlicher konditioneller Fähigkeiten, geschaffen.



29.-30. November:
8. Internationales Jugend-Ranglistenturnier im Fechten in der Krobatin-Kaserne
 Am 29. und 30. 11. fand in der Krobatin-Kaserne zum achten Mal das internationale Jugend-Ranglistenturnier des Österreichischen Fechtverbandes (ÖFV) statt. Die Jugend C (Jahrgang 2003 und jünger) und Jugend B (Jahrgang 2001 und 2002) duellierten sich mit dem Florett (Samstag) und Degen (Sonntag). Veranstaltet wurde dieses Turnier von der Sektion Fechten des HSV St. Johann im Pongau in Zusammenarbeit mit dem ansässigen Fechtsportclub. Das Markenzeichen dieses Events ist in erster Linie die ausgesprochen Jugend-orientierte Ausrichtung. Die Teilnehmeranzahl von 142 jungen Damen und Herren aus sechs Nationen spricht für sich.

STRUKTUR, LEITBILD UND STATISTIK

Vorstand des ÖHSV

PRÄSIDIUM

Präsident	GenMjr Mag. Andreas Pernsteiner
gf. Präsident	GenMjr Mag. Heinrich Winkelmayr
Finanzdirektor	Vzlt Josef Tauß
Schriftführerin	AR Ursula Chum

Die 9 Beiräte aus den Bundesländern

Burgenland	Obstlt Franz Rechberger
Kärnten	MMag. Dr. Alexander Kastner
Niederösterreich	ADir Franz Karner
Oberösterreich	Obstlt Gebhard Leitner
Salzburg	ADir Ing. Walter Trinker
Steiermark	ADir Volker Sommer
Tirol	HR Mag.iur. Gerold Trimmel
Vorarlberg	Mjr Harald Imlauer
Wien	ADir Robert Parik

Beisitzer des BMLVS

rechtskundiger	Bgdr Mag. Harald Leopold
----------------	--------------------------

Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer	ADir Obstlt Franz Schuster
Rechnungsprüferin	ADir Renate Spornbauer

Ersatz

Bgdr i.R. Ewald Angetter
ObstdhmtD DI Peter Spielbüchler

generali.at/gesundheitscoaching

„Fangen Sie heute an,
gesund zu bleiben.“

Dr. Vera Russwurm

Mit Ihrem individuellen
Gesundheitscoaching

Nichts leichter als das.

Ihr persönlicher Gesundheitscoach erarbeitet mit Ihnen individuelle Ernährungs- oder Bewegungspläne und steht Ihnen während Ihres 2-monatigen Gesundheitscoachings* mit Rat und Tat zur Seite. **Jetzt zu jeder MedCare:**

Sonderklasse. Infos: Heinrich Grubmüller, M +43 676 8251 4088, heinrich.grubmueller@generali.com

Unter den Flügeln des Löwen.



*Für Kunden, die eine neue MedCare Sonderklasse-Versicherung bei Krankheit/Unfall abschließen.

Leitbild des ÖHSV

Der Österreichische Heeressportverband (ÖHSV) ist:

- Der Dachverband aller Heeressportlandesverbände (HLSV) und deren Mitgliedsvereine (HSV).
- Ein Verein von wehrpolitischer Relevanz und steht somit in einem besonderen Nahverhältnis zum Österreichischen Bundesheer (ÖBH).
- Außerordentliches Mitglied in der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO).

Der ÖHSV ist eine gemeinnützige Organisation, welche:

- Den Sport fördert und die Sportausübenden betreut. Es werden neben allen/den BSO-Fachverbands-sportarten zusätzlich Sport- bzw. Freizeitaktivitäten angeboten.
- Maßnahmen und Aktivitäten unterstützt, die der Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung dienen.

Der ÖHSV steht:

- Für die Förderung des Breiten- und Nachwuchssportes und die Schaffung der Grundlagen für erfolgreichen Leistungs- und Spitzensports.

Der ÖHSV versteht sich als Dachverband:

- In dem ehrenamtliche Funktionäre gemeinsame Ziele verfolgen sowie umsetzen und neben der Möglichkeit Sport auszuüben, Kameradschaft und Traditionspflege fördert.
- Er ist ein Bindeglied zwischen dem ÖBH und der Zivilbevölkerung.

Mitgliederstatistik 2014

HSLV	HSV Sektionen		Ressortangehörige				Zivilpersonen				Ausländer								Gesamt
			m	w	R m	R w	m	w	J m	J w	R m	R w	m	w	J m	J w	R m	R w	
Burgenland	8	22	88	2	36	0	589	201	48	47	53	16	5	5	0	0	0	0	1.090
Kärnten	5	24	169	5	19	0	483	116	119	47	41	6	2	1	0	0	1	0	1.009
Niederösterreich	33	100	778	62	285	17	2.759	1.137	546	452	615	228	3	5	0	0	1	0	6.888
Oberösterreich	22	56	565	20	100	6	2.042	320	52	25	223	53	18	0	0	0	0	0	3.424
Salzburg	5	35	655	15	241	10	529	204	179	102	404	152	15	0	0	0	0	0	2.506
Steiermark	21	62	898	13	90	2	1.157	427	109	91	121	37	0	0	1	1	0	0	2.947
Tirol	15	33	266	9	164	3	997	377	69	39	154	48	2	1	0	0	0	0	2.129
Vorarlberg	1	8	55	1	25	0	240	78	0	3	73	18	7	1	0	0	7	1	509
Wien	10	30	144	10	140	21	680	260	54	17	381	191	14	1	0	4	10	6	1.933
GESAMT	120	370	3.618	137	1.100	59	9.476	3.120	1.176	823	2.065	749	66	14	1	5	19	7	22.435
			4.914				17.409				112								



Bundesfachwarte des ÖHSV

Biathlon	Vzlt Reinhard Grossegger
Fallschirmspringen	Obst Gernot Rittenschober
Golf	Vzlt Dieter Fellner
Kegeln	OStWm Markus Hutecek
Leichtathletik	ADir Alexander Kovac
Orientierungslauf	Obst MSD Ewald Mayer
Pferdesport	Mjr Roland Pulsinger
Schießsport	Hr Franz Xaver Gruber
Tanzsport	DDI Peter Kielhauser
Tennis	Vzlt Otto Kolleritsch
Zillenfahren	Hr Manfred Federanko

Verbandsmeisterschaften des ÖHSV

Sportart	Zeitraum	Veranstalter
Paraski	10.01.- 12.01.	HSV Red Bull Salzburg
Tennis (Indoor)	23.04.-26.04.	HTC Wien
Pferdesport	02.05.-04.05.	HRSV Wr. Neustadt
Orientierungslauf	24.05.	HSV OL Wr. Neustadt
Sportkegeln	29.05.-01.06.	HSV Burg Kreuzenstein
Para (Cross)	14.06.-15.06.	HFSC Freistadt
Schießen	19.06.-21.06.	HSV Wien
Zillenfahren	22.06.	HSV Linz ZV Ennsdorf
Golf	19.07.	HSV Saalfelden
Tennis (Outdoor)	12.08.-15.08.	HSV Feldbach
Fallschirmspringen	04.-05.10.	HFSC Freistadt

ÖHSV-Ehrenmitglieder

Gen i.R. Mag. Edmund Entacher
Gen i.R. Mag. Roland Ertl
Gen i.R. Dr. Friedrich Hötzl
Gen i.R. Karl Majcen
GenMjr i.R. Rudolf Striedinger
Bgdr i.R. Ewald Angetter
Oberst i.R. Helmut Reisinger
HR ADir i.R. Obst i.R. Bruno Binder
RegRat ADir i.R. Kurt Ahammer
Vzlt i.R. Hans-Jürgen Lenert
Vzlt i.R. Franz Maier



ÖSTERREICHISCHER HEERESSPORTVERBAND (ÖHSV)